



Stadt Ulm 89070 Ulm
SPD-Fraktion Ulm
Marktplatz 1
89073 Ulm

MF:
CDU-Fraktion
FWG-Fraktion
GRÜNE Fraktion
FDP
H. Mössle
Fr. Schiele
OB/G
BM 1, BM 2, BM 3

11.10.2019

ulm pay-app
Ihr Antrag 11/2019 vom 22.01.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

leider erhalten Sie erst heute die Antwort auf Ihren Antrag, ich bitte dies ausdrücklich zu entschuldigen.

Auch ich sehe in der Möglichkeit einer Bündelung von verschiedenen Diensten und Anbietern im Rahmen des Ausbaus nach dem Prinzip der Plattformökonomie den eigentlichen Mehrwert der Digitalisierung für unsere Bürgerinnen und Bürger. Dabei teile ich Ihre Auffassung, dass insbesondere die Themen Datenschutz und Datensicherheit von entscheidender Bedeutung für den langfristigen Erfolg einer solchen Lösung sind - und das nicht nur im Zusammenhang mit einer möglichen Bezahlfunktion. Die SWU kann ein passender Akteur sein, der demokratisch legitimiert diese Bündelungsfunktion vertrauensvoll im Sinne der Bürgerschaft erfüllen kann.

Die Nutzung einer gemeinsamen Applikation der verschiedenen angeführten Anbieter setzt ein gemeinsames Verständnis über die Rolle einer solchen Bündelungsfunktion voraus und erfordert die Einigkeit bei der Bereitstellung der notwendigen Daten. Die städtischen Abteilungen und Gesellschaften haben hier den Auftrag erhalten, durch die Einhaltung von Daten- und Schnittstellenstandards eine solche Bündelung möglich zu machen. Dies wird durch eine ausformulierte Open-Data-Strategie der Verwaltung weiter unterstützt.

Im Bereich der Bezahlfunktion sehen wir dagegen aber aktuell keinen Handlungsbedarf, da sich dieser Bereich und die darin aktiven Marktteilnehmer zurzeit in einem außerordentlichen Findungsprozess befinden. Dies betrifft sowohl die Geschäftsmodelle, als auch die technischen Möglichkeiten für ein zukünftiges Bezahlen. Dazu tragen auch neue rechtliche Rahmenvorgaben bei, wie beispielsweise die PSD2-Richtlinie des Europäischen Parlaments, die neben den etablierten auch neue Gruppen an Zahlungsanbieter geschaffen hat.

Die Bereitstellung einer separaten städtischen pay-app für Zahlungen ist aus meiner Sicht daher aktuell kein gangbarer Weg. Denn auch die Stadt Ulm oder die SWU müsste sich hierfür einer

externen Dienstleisterin/ einem externen Dienstleister bedienen. Aufgrund der großen Unsicherheiten im Markt ist dies aktuell aus meiner Sicht nicht zu empfehlen.

Gleichwohl stellt die Berücksichtigung einer möglichst einfachen, barrierefreien und verbreiteten Zahlungsmöglichkeit bei allen zukünftigen Projekten und Vorhaben einen elementaren Baustein dar, der zu berücksichtigen ist.

In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass die Stadtverwaltung aktuell mit der Einführung von E-Payment-Funktionen für verschiedene Leistungen begonnen hat und damit die Möglichkeit für die Bürgerschaft des Online-Bezahlens anbietet. Mittelfristiges Ziel ist dabei selbstverständlich die Bereitstellung dieser Option für alle städtischen Dienstleistungen und Bescheide.

Mit freundlichen Grüßen



Gunter Czisch